**Sprachniveaus**

Einschätzung des Sprachniveaus der Schüler/innen mit anderen Erstsprachen, in vereinfachter Form angepasst an den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (http://www.goethe.de/Z/50/commeuro/i1.htm)

* **Niveau 0:** Das Kind versteht kein Wort Deutsch. Es hatte bislang auch keinen Kontakt zu Gleichaltrigen oder Erwachsenen, die deutsch sprechen.
* **Niveau 1**: Das Kind reagiert auf Fragen, Anweisungen oder Erzählungen, ist aber noch nicht in der Lage, diese vollständig zu verstehen. Sein deutscher Wortschatz ist klein. Es spricht wenig, meistens in Ein-Wort-Sätzen (Gib! Ah! Schön! Nein…) oder in kurzen Phrasen mit Normabweichungen (Setz dich neben zu mir!).
* **Nveau 2:** Das Kind äußert sich deutlich häufiger, zeigt aber noch viele Abweichungen. Es versteht und gebraucht zunehmend Wendungen, die der jeweiligen Situation oder seiner Rolle angemessen sind. Es kann sich an einfachen Gesprächen beteiligen, benötigt aber noch Hilfe beim Verstehen und Gebrauch von „Schulsprache“.
* **Niveau 3:** Das Kind kann sich an Gesprächen seiner Kleingruppe oder Klasse beteiligen. Seine mündlichen Fertigkeiten sind inzwischen gut entwickelt. Komplexere sprachliche Formen (Erklärungen, komplexe Anweisungen, Nebensatzkonstruktionen) bereiten ihm aber noch Schwierigkeiten.
* **Niveau 4:** Die sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten des Kindes sind so weit entwickelt, dass im alltäglichen Sprachgebrauch kaum noch Unterschiede zu gleichaltrigen Kindern mit deutscher Erstsprache erkennbar werden. Es hat aber noch Schwierigkeiten, anspruchsvollere Erzählungen, Erklärungen oder Texte zu verstehen (z.B. in Bezug auf ihm nicht bekannte Situationen oder Zusammenhänge) oder selbst etwas in strukturierter Form zu erzählen.

Quellenverzeichnis

1. Bm:ukk, Referat für Migraion und Schule: Informationsblatt Nr. 1: Gesetzliche Grundlagen schulischer Maßnahmen für SchülerInnen mit anderen Erstsprachen
2. Arbeitsgruppe zur Sprachkompetenz in der Zweitsprache Deutsch, 2006